

Ressort: Vermischtes

Algerien: Offizielle sprechen jetzt von 80 Todesopfern

Algier, 20.01.2013, 17:15 Uhr

GDN - Nach der Geiselnahme in einer Gasförderanlage in Algerien sprechen offizielle Stellen jetzt von 80 Todesopfern. Die algerischen Spezialeinheiten entdeckten am Wochenende auf dem Gelände in der Sahara weitere Tote und rechnen mit noch mehr Opfern.

Die Anlage werde weiter abgesucht, hieß es. Am Mittwoch hatten Islamisten hunderte Menschen als Geisel genommen, unter anderem um ein Ende des französischen Militäreinsatzes in Mali zu erpressen. Während das rigorose Vorgehen der algerischen Spezialeinheiten weltweit überwiegend kritisiert wurde, verteidigte Frankreichs Präsident Hollande das Vorgehen. Bei so kaltblütigen Tätern habe Algerien ohnehin keine andere Wahl gehabt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6149/algerien-offizielle-sprechen-jetzt-von-80-todesopfern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com